

# MPIRA

Sandfußball - für 2 Spieler

## Material:

2 x 7 flache Steine (ca. 5-6 cm breit) - die Spieler

1 kleiner runder Stein oder Murmel -

der Ball 4 Stöckchen (oder Steine) - die

Torpfosten **Vorbereitungen:**

Zuerst wird das "Fußballfeld" aufgebaut. Man braucht eine feste ebene Sandfläche oder Untergrund (im Zimmer geht es auf einem relativ glatten Teppich auch sehr gut). Der Ball muss rollen können und darf nicht gleich liegen bleiben.

Die Tore der Spieler sind ca. 1,50 Meter von einander entfernt und 20-30 cm breit. Dazu werden einfach die Stöckchen in den Boden gesteckt oder Steine als Pfosten verwendet.

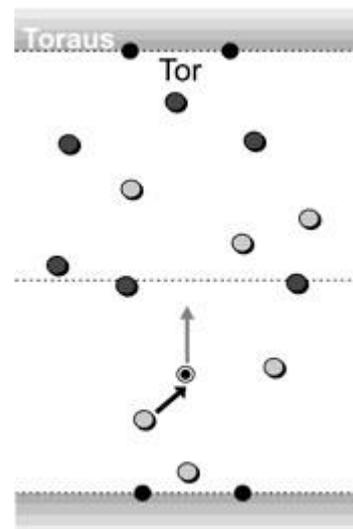
Jeder Spieler bekommt nun 7 Steine, die sein Team bilden. Man muss die Steine also auseinander halten können. Dazu nimmt man zwei verschiedene Farben oder malt die eigenen Steine an. Diese "Fußballspieler" verteilen die Teamchefs dann gleichmäßig auf dem Feld. Außenlinien sind nicht unbedingt nötig, aber hinter dem Tor ist das Aus.

Ist das Spielfeld nicht groß genug oder kommt es zu oft vor, dass man einen Gegner anschießt, so nimmt man einfach weniger Spieler. **Spielregeln:**

*Leider sind der Literatur und im Netz keine genauen Regeln für Mpira zu finden. Daher schlage ich hier drei mögliche Varianten vor:*

Der anstoßende Spieler setzt den Ball in die Mitte seiner Spielhälfte. Nun versucht er, durch "anditschen" eines Spielsteines, diesen so gegen den Ball zu stoßen, dass der Ball in Richtung des gegnerischen Tores rollt. Es wird dabei mit demjenigen Stein des eigenen Teams gespielt, der nahe zum Ball liegt.

Nach jedem Schuss, dürfen die Spieler einen ihre Steine eine Handbreit versetzen. Der Ball muss vorher zur Ruhe kommen sein. Nach jedem Tor dürfen die Steine ganz neu verteilt werden.



1. Variante: Es ist immer der Spieler im Ballbesitz, dessen Stein zuletzt den Ball berührt hat. Trifft er mit dem Ball also einen Stein des anderen Teams, darf der Gegenspieler weiterspielen.

Rollt der Ball am Tor vorbei ins Toraus, wird ebenfalls gewechselt.

2. Variante: Jeder Spieler hat 3 Schüsse hintereinander, um ins gegnerische Tor zu treffen. Dann wird gewechselt.

3. Variante: Es darf immer die Spielfigur schießen, die dem Ball direkt nach einem Schuss am nächsten liegt.

**Gewonnen hat** natürlich, wer die meisten Tore geschossen hat.

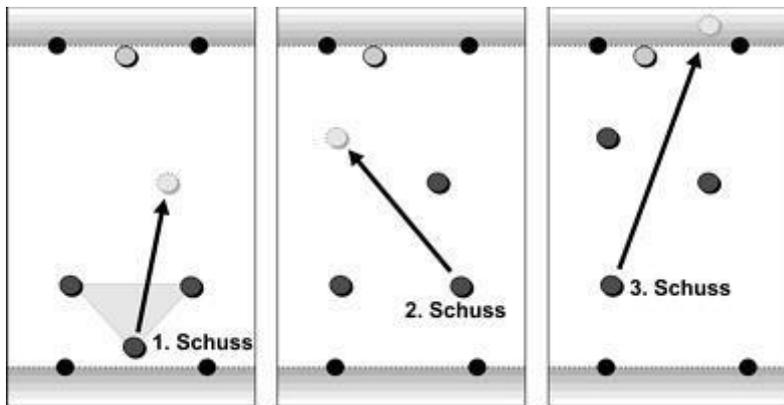
### Die 3-Stein-Variante

#### Material:

4 flache Steine (ca. 5-6 cm breit)

Der zweite Spieler darf natürlich auch eigene Steine nehmen.

4 Stöckchen (oder Steine) - die Torpfosten



**Spielregeln:** Dieses *Steinfußball* sieht man zuweilen auch auf deutschen Schulhöfen oder Spielplätzen. Es lässt sich auch mit Münzen auf einem Tisch spielen.

Hierbei positioniert der beginnende Spieler drei Steine in Form eines Dreiecks vor seinem Tor.

Der Gegenspieler legt einen Stein als Torwart vor die Linie seines Tores. Der hinten liegende Stein muss nun mit dem Finger angestoßen werden und dabei durch die beiden vorderen Steine rutschen. Anschließend wird jener Stein gestoßen, der nun der Letzte ist.

Nach jedem "Schuss" darf der Gegner seinen Torwart auf der Linie verschieben.

Je nach Größe des Spielfeldes kann man sich darauf einigen, ob jeder Spieler nur dreimal schießen darf oder so oft wie man möchte.

Der andere Spieler ist an der Reihe, wenn...

... ein Tor fällt.

... das Tor verfehlt wurde.

... der soeben geschossene Stein nicht vor allen anderen eigenen Steinen liegt. ...  
der Torwart den Schuss gehalten hat.

Gewonnen hat, wer entweder nach einer bestimmten Zeit die meisten Treffer oder als erster Spieler (zum Beispiel) fünf Tore erzielt hat.